

Fair Finance Institute Newsletter (2/2020)

Juli 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessierte an einem nachhaltigen Finanzwesen,

wie die Welt nach der Corona-Krise aussieht, hängt auch davon ab, wie wir unser Finanzsystem weiter gestalten. Dort ist, insbesondere in der Ausrichtung auf Umwelt- und Sozialkriterien, weiter eine große Dynamik in Regulierung und Gesetzgebung vorhanden. Die [EU-Sustainable Finance-Strategie](#) ist in einer Überarbeitung, und die s.g. „[Taxonomie](#)“, die nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten definiert, wurde im Juni 2020 nun auch formal vom EU-Parlament verabschiedet. Durch ihre zentrale Rolle wird sich, so meine Einschätzung, tatsächlich Einiges verändern.

Zudem es gibt weiterhin eine Reihe von Konsultationen, durch die Sie bei wichtigen Weichenstellungen noch mitwirken können. Zum Beispiel:

- Konsultation der Europäischen Aufsichtsbehörden („ESAs“) zum Entwurf vorgeschlagener [Umwelt-, Sozial- und Governance \(ESG\)-Offenlegungsstandards](#) für Finanzmarktteilnehmer, Berater und Produkte (bis 1.9.2020).
- Konsultation der EZB zu ihrem [Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken](#) (bis 25.9.2020)

Auch das Fair Finance Institute (FaFin) wird hier seine Vorstellungen einbringen. Basis hierfür sind aktuelle FaFin-Projekte, wie z.B. die Evaluation der nicht-finanziellen Berichterstattung in Deutschland im Auftrag des Umweltbundesamtes oder die Auseinandersetzung mit den Einflüssen der neuen Regularien auf die Unternehmenswelt.

Zu diesen und weiteren ausgewählten FaFin-Projekten finden Sie wie gewohnt Informationen in diesem Newsletter.

Bei Rückfragen zu den Themen dieses Newsletters stehe ich gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Markus Duscha

Markus Duscha, Fair Finance Institute
Montpellierstr. 10, D - 69115 Heidelberg
Tel.: +49 / 6221 / 42 63 793
markus.duscha@fair-finance-institute.de
www.fair-finance-institute.de
USt-IdNr.: DE 305720540

Inhalt

1 Ausgewählte Aktivitäten des Fair Finance Institutes	3
Beitrag im Jahrbuch Nachhaltigkeit 2020:	
Sustainable Finance: Auch ein Thema für Unternehmen?.....	3
Evaluierung der nichtfinanziellen-Berichterstattung für das Umweltbundesamt	3
Conscious Fintech – Meetup#10: Online zum Thema “SDG-Fintechs in Germany”	4
Veranstaltungsreihe „Future of Fair Finance“:	
Dieses Jahr als ein Netzwerktreffen am 25.11. in Mannheim.....	4
2 Hinweise auf kommende Veranstaltungen	5
20. Juli – 07. August 2020, „Alternative Economic and Monetary Systems (AEMS)” ...	5
16. September 2020, Nachhaltige Geldanlagen 2020.....	5
28. September 2020, European Sustainable Finance Summit	5
28. – 29. September 2020, Forum ethisch-nachhaltiges Investement	6
3 Sonstiges.....	6
Bürgerbewegung Finanzwende sucht Referent*in Sustainable Finance	6
Finance Watch fordert hohe Risikogewichtungen für Investitionen in fossile Brennstoffe.....	7
4 Bestellung / Abbestellung des Newsletters.....	7

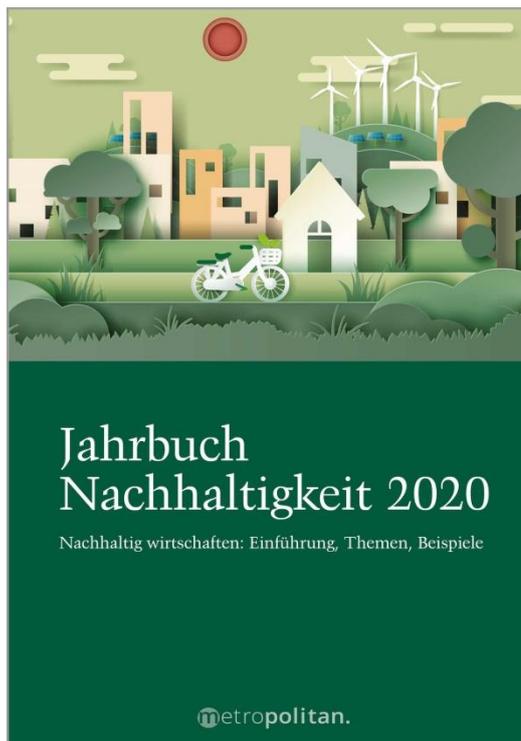
1 Ausgewählte Aktivitäten des Fair Finance Institutes

Eine vollständige Übersicht über Projekte des FaFin finden Sie [hier](#). Hervorheben möchten wir aktuell besonders:

Beitrag im Jahrbuch Nachhaltigkeit 2020: Sustainable Finance: Auch ein Thema für Unternehmen?

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategien von Unternehmen wird versucht, alle Einflussmöglichkeiten umfassend zu berücksichtigen. Die Frage, wie auch das Themenfeld „Finanzen“ die betriebliche Nachhaltigkeitsstrategie abrunden kann, rückt dabei jedoch noch selten in das Blickfeld von Unternehmen.

In einem Beitrag von Walter Kern und Markus Duscha im „Jahrbuch Nachhaltigkeit 2020“ zeigen die Autoren im ersten Teil, welche Aktivitäten es in Regulierung und Gesetzgebung gibt, die auf einen nachhaltigeren Umgang mit und durch Finanzen abzielen, und was davon für Unternehmen von Bedeutung ist. Zudem zeigt der Text im zweiten Teil ganz konkret Ansatzpunkte auf, welche Handlungsansätze es in Unternehmen für „Sustainable Finance“ gibt.



Der Beitrag richtet sich zu allererst an Firmen, soweit sie nicht speziell in der Finanzbranche aktiv sind. Die Beschreibung der weiteren Beiträge sowie die Möglichkeit zur Bestellung des Buches finden Sie [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Evaluierung der nichtfinanziellen-Berichterstattung für das Umweltbundesamt

Nutzen der CSR-Berichterstattung für „Sustainable Finance“ im Fokus

Im April startete ein neues Projekt in Kooperation des IÖW mit der Arqum GmbH und dem Fair Finance Institute im Auftrag des Umweltbundesamtes (UBA).

Im Mittelpunkt steht die systematische Bewertung zur Qualität und Nutzbarkeit der Informationen in Berichten zu nichtfinanziellen Aspekten nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG). Der thematische Fokus liegt dabei auf der Bericht-

erstattung über Umweltbelange und auf der Verwendbarkeit der Umweltinformationen für Finanzmarktakteure im Hinblick auf die „Sustainable Finance“-Ziele. Letzteren Aspekt untersucht insbesondere das Fair Finance Institute in diesem Projekt.

Erste Ergebnisse des 1,5 Jahre laufenden Projektes werden im Dezember 2020 erwartet. Auf einer internationalen Fachtagung werden sie mit Expert*innen diskutiert, voraussichtlich am 11. Dezember 2020.

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an [Markus Duscha](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Conscious Fintech – Meetup#10: Online zum Thema “SDG-Fintechs in Germany”

Das 10. Meetup des Conscious Fintech-Teams fand Ende Juni das erste Mal online statt. Das Fair Finance Institute stellte dort gemeinsam mit dem Institute for Social Banking (ISB) und Ludwig Schuster die Ergebnisse der Übersichts-Studie „SDG-Fintechs in Germany“ vor. Sie war im Auftrag und Kooperation mit der [Green Digital Finance Alliance](#) entstanden und Anfang des Jahres veröffentlicht worden.

Finden Sie die Video-Aufzeichnung des Meetups [hier](#), und weitere Infos sowie eine Möglichkeit zum Download der Studie [hier](#). Infos und Anmelde-möglichkeiten zu weiteren Conscious Fintech-Meetups finden Sie auf der [Meetup-Internetseite](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Veranstaltungsreihe „Future of Fair Finance“: Dieses Jahr als ein Netzwerktreffen am 25.11. in Mannheim

Die Veranstaltungsreihe „Future of Fair Finance“ hat das Ziel, Sustainable Finance in die Regionen zu bringen. Die Corona-Maßnahmen führten zur Verlegung der nächsten regulären Veranstaltung in Mannheim in den Mai 2021, unter anderem als Side-Event des ebenfalls verschobenen European Social Economy Summit.

Das Fair Finance Institute und Starkmacher e.V. möchten als Veranstalter jedoch den Interessierten in der Metropolregion Rhein-Neckar eine Netzwerkveranstaltung am ursprünglichen Termin anbieten. Freuen Sie sich deshalb auf ein **Netzwerktreffen am 25.11.2020** in Mannheim. Weitere Informationen dazu werden wir demnächst auf der [Veranstaltungs-Homepage](#) veröffentlichen bzw. unserem Netzwerk zukommen lassen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2 Hinweise auf kommende Veranstaltungen

An dieser Stelle finden Sie Hinweise auf ausgewählte Veranstaltungen rund um das Themenfeld „Fair Finance“. Alle Ankündigungen stehen leider unter Vorbehalt wegen der Unsicherheiten durch Corona, soweit nicht als reine Online-Veranstaltung geplant.

20. Juli – 07. August 2020, Online

Summer School, „**Alternative Economic and Monetary Systems (AEMS)**“

“The AEMS summer school presents and discusses the state of the art in alternative economic and monetary systems. There is overwhelming evidence, that the current economic model based on everlasting economic growth is destroying the ecosystem of our planet and contributing to the global climate crisis. Therefore, the summer school wants to shed light on approaches and reform proposals that can make a real difference.”

Veranstalter: OeAD student housing

Weitere Informationen: <https://summer-university.net/study-abroad/aems-vienna/>

16. September 2020, Frankfurt/M.

Konferenz, **Nachhaltige Geldanlagen 2020**

„Banken und Finanzinstitute müssen sich weiterhin der Aufgabe stellen, nachhaltiger zu werden. Welche Wirkungen wurden und werden durch die nachhaltigen Investments erzielt? Ziel der Fachveranstaltung ist es, diese und weitere aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen im Bereich Nachhaltige Geldanlagen zu diskutieren und eine hochrangige Austauschplattform über Zukunftsfragen im Hinblick auf Nachhaltigkeit anzubieten.“

Veranstalter: Frankfurt School Verlag

Weitere Informationen: https://www.frankfurt-school-verlag.de/verlag/konferenz/nachhaltige_geldanlagen2020.html

28. September 2020, Online

Konferenz, **European Sustainable Finance Summit**

„Unter der Schirmherrschaft des Bundesfinanz- und des Bundesumweltministeriums freut sich das GSFCG e. V. auf prominente Key Note Speaker, hochkarätig besetzte Panels und Workshopformate, die angeleitet durch Expert*innen zur Diskussion und Vertiefung einladen. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr im digitalen Format statt und richtet sich wie immer an interessierte Vertreter*innen aus Finanzbranche, Realwirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.“

Veranstalter: Green and Sustainable Finance Cluster Germany (GSFCG)

Weitere Informationen: <https://gsfc-germany.com/veranstaltungen/>

28. – 29. September 2020, Siegburg

Konferenz, **Forum ethisch-nachhaltiges Investment**

„Das Forum ethisch-nachhaltiges Investment möchte den Einsatz ethisch-nachhaltiger Geldanlagen bei kirchlichen Anlegern fördern und über Möglichkeiten möglichst praxisnah informieren. Eingeladen sind Finanzverantwortliche aus Diözesen, Pfarrgemeinden, Orden, Hilfswerken und Verbänden. Es erwarten Sie verschiedene Workshops sowohl für Einsteiger als auch für Experten des ethischen Investments.“

Veranstalter: katholisch-soziales institut

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Eine aktuelle Veranstaltungsvorschau von Veranstaltungen des Fair Finance Institutes sowie von anderen Anbietern findet sich jederzeit unter: <https://www.fair-finance-institute.de/blog/veranstaltungen/>.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

3 Sonstiges

Bürgerbewegung Finanzwende sucht Referent*in Sustainable Finance

Bürgerbewegung Finanzwende e. V. wurde im Sommer 2018 gegründet und ist eine überparteiliche, unabhängige Interessenvertretung. Durch Kampagnen, finanzpolitische Bildungsarbeit und Einsatz für den Verbraucherschutz kämpfen wir für ein gemeinsames Ziel: Die Finanzwende – damit die Finanzmärkte wieder den Menschen dienen. Markus Duscha vom Fair Finance Institute ist Mitgründer der Bürgerbewegung.

Zur Unterstützung der inhaltlichen Arbeit sucht die Bürgerbewegung Finanzwende e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Referent*in Sustainable Finance (m/d/w) in Vollzeit (40 Stunden/Woche) oder Teilzeit (32 Stunden/Woche). Bewerbungen sind bis Ende Juli 2020 möglich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Finance Watch fordert hohe Risikogewichtungen für Investitionen in fossile Brennstoffe

Das Risiko „gestrandeter Vermögenswerte“ im Kontext fossiler Brennstoffe erhöht sich enorm – eine tickende Zeitbombe, die zu einer systemischen Finanzkrise führen könnte. Zudem lässt uns auch der Klimawandel keine Zeit, weiterhin fossil getragene Industrien zu unterstützen.



Die EU-Eigenkapitalverordnung (CRR) für Banken macht es möglich, für Investitionen in fossile Brennstoffreserven eine höhere Risikogewichtung in Bankenbilanzen festzulegen. Im kürzlich veröffentlichten [Bericht](#) „Breaking the climate-finance doom loop“ (auf Englisch) schlägt die europäische NGO [Finance Watch](#) 150 Prozent Risikogewichtung für Investitionen in bestehende fossile Brennstoffreserven vor, und 1250 Prozent für Investitionen in die Erschließung neuer Reserven.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

4 Bestellung / Abbestellung des Newsletters

Abonniert werden kann der Newsletter unter <https://www.fair-finance-institute.de/blog/newsletter/>.

Abbestellung des Newsletters durch eine Mail mit dem Betreff „Abbestellung“ an kontakt@fair-finance-institute.de.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)